

III. BESONDERE MOTORRAD-PRÄDIKATSBESTIMMUNGEN

3. dmsj – Deutscher Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018

Die dmsj – deutsche motor sport jugend schreibt den „**dmsj – Deutschen Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018**“ aus:

Art. 0 – Präambel

*In der Saison 2006 reformierte der DMSB die nationale Junior-Klasse C und lehnte sich mit dem Einsatz von 250ccm-Spezialmotoren an die internationalen Standards der Juniorenklassen bis 17 Jahren an. Im Jahr 2010 schrieb die FIM erstmals eine Youth Gold Trophy in dieser Klasse aus, um den besten Nachwuchsfahrer unterschiedlicher Länder die Chance zu bereiten sich mit den Talenten anderer Nationen zu messen und durch den internationalen Erfahrungsaustausch zu reifen und sich individuell zu verbessern. Die seither international voranschreitende Entwicklung der 250ccm-Klasse, honoriert die FIM seit der Saison 2017 mit dem Status einer offiziellen Jugend-Weltmeisterschaft. Abseits der internationalen Prädikate engagiert sich die dmsj gemeinsam mit den Jugendorganisationen anderer Föderationen europäischer Nachbarländer in Austauschprojekten, um den Erfahrungsaustausch der talentiertesten Nachwuchssportler verschiedener Nationen zu fördern. Dieser Erfahrungsaustausch soll mit dem „**dmsj – Deutschen Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018**“ gezielt gefördert werden, was die Öffnung für eine begrenzte Anzahl von internationalen Teilnehmern folglich begründet.*

*Alle nennenswerten Speedway-Profi-Ligen der Welt werden im Paarmodus mit je zwei Fahrern jeder Mannschaft ausgetragen. Die FIM reformierte zur Saison 2018 die Speedway-Mannschafts-Weltmeisterschaft (FIM Monster Energy Speedway of Nations) ebenfalls in ein paarbasierendes Austragungsschema. Der beobachtbare Wandel im internationalen Speedway-Sport, weg von einer klassischen Individualsportart hin zu einem immer weitreichenderem Team-/ Mannschaftssport stellt neue Anforderungen an die Fahrer. Die dmsj schreibt mit dem „**dmsj – Deutschen Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018**“ als erste Jugendorganisation einer Föderation einen nationalen Jugend-Cup aus, der im Paarmodus ausgetragen wird.*

Art. 1 – Teilnahme und Einschreibung

Teilnahmeberechtigt für den **dmsj – Deutschen Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018** sind Vereine und Bewerber, die im Besitz einer DMSB Bewerberlizenz sind. Die Bewerber müssen sich bis zum 17. Juni 2018 unter Verwendung des anhängenden Formulars (Anhang 1) bei der dmsj einschreiben. In Abhängigkeit zum Einschreibeergebnis wird die dmsj am 24. Juni 2018 die Teamnominierungen bekannt geben.

Art. 2 – Streckenlänge

Die Finalveranstaltung kann auf einer Speedwaybahn stattfinden mit einer Mindestlänge von 260 Metern und einer Maximallänge von 400 Metern.

Art. 3 – Fahrzeuge

Zugelassen werden nur Motorräder der Klasse Junior C / U17 (250 ccm), die den technischen Bestimmungen des DMSB entsprechen.

Art. 4 – Teilnehmer und Teamzusammensetzung

Teilnahmeberechtigt am **dmsj – Deutschen Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018** sind Mannschaften mit je drei Fahrern der Klasse Junior C / U17 (12 – 17 Jahre).

Bei den angegebenen Altersregelungen gilt für das Minimalalter die Stichtagsregelung, für das Maximalalter die Jahrgangsregelung. Das heißt ein Teilnehmer ist ab seinem 12. Geburtstag und bis zum Ende des Jahres, in dem er 17 Jahre wird startberechtigt.

Eine Mannschaft kann dabei wie folgt zusammengesetzt werden:

Maximal ein Fahrer der Kategorie I - Fahrer, die im Besitz einer gültigen EU-Offenen Lizenz Ihrer FMN sind.

Mindestens ein Fahrer der Kategorie II - Fahrer, die im Besitz einer gültigen J/B/V-Lizenz des DMSB sind.

Art. 5 – Teilnehmer der Finalveranstaltung

Die teilnehmenden Bewerber der Finalveranstaltung haben bis zwei Wochen vor der Veranstaltung einen Meldebogen mit einer Teilnehmernominierung von mindestens drei und maximal fünf Fahrern bei der dmsj einzureichen. Der anhängende Meldebogen (Anhang 2) ist von jedem Fahrer, sowie dem Teammanager des Bewerbers zu unterzeichnen. Die Nominierung eines Fahrers in mehr als einem Team ist nicht möglich, sofern vorkommend wird der Fahrer als nominiert für die Mannschaft des zuerst eingehenden Meldebogens gewertet. Der Teammanager kann bis zum Ende des in der Veranstaltungsausschreibung festgesetzten Zeitpunkts des ‚Signing-On‘ einen Teilnehmer nachmelden, sofern er auf keinem Meldebogen eines anderen Bewerbers genannt wurde und der Teilnehmer die genannten Voraussetzungen erfüllt. Der Teammanager hat am Tag der Veranstaltung dem Veranstalter die vollständigen Nennformulare seiner drei Teilnehmer vorzulegen.

Die Laufeinteilung und Startnummern der Bewerber (Mannschaften) für die Finalveranstaltung werden zur Veranstaltung bekannt gegeben.

Art. 6 – Reifen

Alle Bewerber (Mannschaften) dürfen maximal sechs Reifenseiten für das Rennen durch den Technischen Kommissar kennzeichnen lassen. Während des Rennens dürfen ausschließlich diese gekennzeichneten Seiten verwendet werden.

Art. 7 – Training

Allen an der Veranstaltung beteiligten Fahrern ist die Möglichkeit eines Trainings von mindestens einmal drei Minuten einzuräumen. Jeder Teilnehmer muss mindestens drei Runden als Pflichttraining absolvieren. Die Form der Abwicklung ist dem Veranstalter freigestellt. Ein Startbandtraining kann vom Veranstalter angeboten werden.

Art. 8 – Durchführung der Finalveranstaltung

Der Cup wird in einer Finalveranstaltung mit maximal sieben Bewerbern (Mannschaften) und maximal 21 Rennläufen durchgeführt.

Dabei besteht jede Mannschaft aus mindestens zwei, maximal drei Fahrern, von denen jeweils zwei pro Rennlauf als Paar starten. Jede Mannschaft tritt in maximal sechs Rennläufe à vier Runden, jeweils einmal gegen jede andere Mannschaft an. Dabei darf jeder Fahrer an maximal **sechs** Rennläufen (und ggf. einem Stechen) starten. Abweichungen von der in der Auslosung vorgesehenen Mannschaftsbesetzung sind rechtzeitig vor Beginn des jeweiligen Laufes durch den Teammanager des Bewerbers an den Schiedsrichter zu melden. Die Startpositionen dürfen innerhalb einer Mannschaft getauscht werden, der Fahrer hat jedoch in jedem Fall die für ihn in der Auslosung vorgesehene Helmfarbe zu tragen. Die Punktwertung der Rennläufe lautet 4-3-2-0.

Art. 9 – Endplatzierung

Über die Endplatzierung entscheidet die Gesamtpunktzahl der Bewerber (Mannschaften) aus allen gefahrenen Läufen.

Bei Punktgleichheit entscheidet:

- (1) die Majorität der besseren Plätze
- (2) das bessere Ergebnis beim direkten Aufeinandertreffen der punktgleichen Bewerber
- (3) das Los

Bei Punktgleichheit auf den Plätzen 1 bis 3 entscheidet ein Stechen zwischen je einem Fahrer der Mannschaften. Bei vorzeitigem Abbruch erfolgt eine Wertung unter Berücksichtigung des Zeitpunktes des Abbruchs, gemäß dem Zwischenstand nach 3 bzw. 4 Durchgängen.

Wenn die Veranstaltung ausfällt, bzw. vor Abschluss von 50% der geplanten Läufe für die Teilnehmer nicht weitergeführt werden kann, entscheidet der DMSB über eine Wiederholung.

Art. 10 – Veranstalter und Ort

Die Finalveranstaltung wird am 08.07.2018 durch den MSC Diedenbergen veranstaltet.

Art. 11 – Titel

Die unter Beachtung der vorstehenden Festlegungen erstplatzierte Mannschaft erhält den Titel

„Sieger dmsj – Deutscher Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018“

Die weiteren Platzierungen ergeben sich ebenfalls aus den vorgenannten Regelungen.

Anhang 1 – Formular zur Einschreibung in den „dmsj – Deutschen Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018“

Meldefrist: 17.06.2018

Einschreibung an: bahnsport@dmsj.org

Hiermit erklärt der untenstehende Bewerber, die Absicht zur Teilnahme an dem „**dmsj – Deutschen Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018**“, unter Kenntnisnahme der **III. BESONDERE MOTORRAD-PRÄDIKATSBESTIMMUNGEN | 3. dmsj – Deutscher Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018**.

Bewerber:	
Lizenznummer:	
Team-Name:	
Teammanager:	

Unterschrift Teammanager

Anhang 2 – Mannschaftsmeldung zum dmsj – Deutschen Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018“

Meldefrist: 01.07.2018

Einschreibung an: bahnsport@dmsj.org

Hiermit meldet der untenstehende Bewerber, den aufgeführten Kader zur Teilnahme an dem „**dmsj – Deutschen Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018“**, unter Kenntnisnahme der **III. BESONDERE MOTOR-RAD-PRÄDIKATSBESTIMMUNGEN | 3. dmsj – Deutscher Jugend-Speedway-Paar-Cup 2018**.

Bitte beachten: Es sind laut Art. 5 mindestens 2 Fahrer zu nennen. Sollten mehr als 3 Fahrer gemeldet werden, sind dem Veranstalter bis zum Tag der Veranstaltung die drei teilnehmenden Fahrer mitzuteilen. Ein Fahrer kann nicht für mehrere Bewerber gemeldet werden. Bei Mehrfachmeldung gilt der Fahrer für denjenigen Bewerber gemeldet, dessen Mannschaftsmeldung zuerst fristgerecht einging.

Bewerber:				
Lizenznummer:				
Team-Name:				
Teammanager:				
Pos.	Fahrer: Nachname, Vorname	FMN	Lizenznummer	Unterschrift
#1				
#2				
#3				
#4				
#5				

Unterschrift Teammanager